

N i e d e r s c h r i f t

über die 14. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Haupt- und Finanzausschusses
der Stadt Monheim am Rhein vom 27.06.2012

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 17:03 Uhr
Ende: 18:15 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion

Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer

Mitglieder der Fraktion Peto

Herr Florian Große-Allermann
Frau Janne Oberdieck
Frau Lisa Riedel
Herr Lucas Risse ab 17:13 Uhr

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Werner Goller
Herr Thomas Heinen
Frau Ursula Schlößer
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Andrea Stamm

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-Weber

Linke

Herr Benjamin Daniel Kenzler

parteilos

Frau Lilo Friedrich

es fehlen entschuldigt

Herr Karsten Köchling

Frau Dr. Doris Schröder-Weber
Herr Peter Werner

von der Verwaltung

Herr Andreas Apsel
Frau Annette Berg
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Max Herrmann
Herr Kurt Hundenborn
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann
Herr Michael Lobe
Herr Georg Thomanek
Herr Uwe Trost
Herr Thomas Waters

Schriftführerin

Frau Anke Bitsch

TAGESORDNUNG

In öffentlicher Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Schulraumoptimierung im Stadtteil Baumberg VIII/0936
- Anbau eines Klassentraktes an der Armin-Maiwald-Schule
5. Änderung der Satzung des Jugendamtes VIII/0917
6. Fortführung des Rückführungsmanagements in Monheim am VIII/0945
Rhein
7. Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Monheim am Rhein VIII/0957
8. Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen VIII/0956
im Produkt 00.05.01 (Rechtsberatung)
9. Onlinebeteiligung zum Haushalt der Stadt Monheim am Rhein VIII/0955

- | | | |
|-------|--|-----------|
| 10. | 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012 | VIII/0946 |
| 11. | Unterjähriger Bericht zum Stichtag 31.05.2012 | VIII/0913 |
| 12. | Mündliche Mitteilungen | |
| 12.1. | Wilder Müll am Rhein | |
| 13. | Mündliche Anfragen | |
| 13.1. | Baustelle auf dem Schulweg an der Biesenstraße | |

SITZUNGSERGEBNIS:

II. Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Die Niederschrift der Sitzung vom 10.05.2012 –öffentlicher Teil- wird zur Kenntnis genommen.

3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Die Fragezeit wird gegen 18:00 Uhr erneut aufgerufen.

4 Schulraumoptimierung im Stadtteil Baumberg - Anbau eines Klassentraktes an der Armin-Maiwald-Schule Vorlage: VIII/0936

Beschlussempfehlung

1. Die Verwaltung wird beauftragt, an der Armin-Maiwald-Schule den im Pla-

nungskonzept vorliegenden Anbau eines Klassentraktes auszuschreiben und bis Ende Dezember 2013 zu realisieren.

2. Für den Anbau werden – im Rahmen eines Nachtragshaushaltes – Haushaltsmittel in Höhe von 1,7 Mio. € im Teilfinanzplan B – Bereich 71 bereit gestellt.

einstimmig zugestimmt

5 **Änderung der Satzung des Jugendamtes**
Vorlage: VIII/0917

Beschlussempfehlung

Der Rat beschließt die „Satzung für das Jugendamt der Stadt Monheim am Rhein“ in der als Anlage vorgelegten Fassung. Die Anlage (Entwurf der Satzung) ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

6 **Fortführung des Rückführungsmanagements in Monheim am Rhein**
Vorlage: VIII/0945

Beschlussempfehlung

1. Das im Bereich Kinder, Jugend & Familie 2010 für zwei Jahre probeweise eingeführte Rückführungsmanagement wird unbefristet fortgeführt.
2. Der Stellenplan 2013 ff. ist entsprechend anzupassen.

einstimmig zugestimmt

7 **Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Monheim am Rhein**
Vorlage: VIII/0957

Protokoll:

Die Sprecherin der SPD-Fraktion wiederholt den schriftlich vorgelegten Antrag, die zwei durch den Gutachter im Rahmen des Brandschutzbedarfsplanes empfohlenen Stellen im Tagesdienst im Rahmen des Nachtrages zu installieren und den Stellenplan entsprechend zu ändern.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Beratung über diese Angelegenheit, wie in der Betreffzeile des Antrages auch vermerkt, im Zusammenhang mit der Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung unter TOP 10 zu beraten sei.

Die Verwaltung habe zugesagt, die Umfrage bei der Feuerwehr zu wiederholen, erläutert der Sprecher der CDU-Fraktion. Er bittet um Angabe, wann mit der erneuten Umfrage zu rechnen sei.

Die Beteiligung des Personalrates zu der geplanten Umfrage bei den hauptamtlichen Feuerwehrkräften sei erfolgt, so der Bürgermeister. Sie würde anonym durchgeführt und derzeit von der Feuerwehrleitung vorbereitet. Mit der Durchführung könne in den nächsten 14 Tagen gerechnet werden. Das Ergebnis werde im nächsten Fachausschuss präsentiert.

Beschlussempfehlung

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt die vorliegende Fassung der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans, vom 17.04.2012.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Einhaltung des beschlossenen Schutzziels beschriebenen Maßnahmen zeitnah umzusetzen.
3. Die Verwaltung berichtet in regelmäßigen Abständen über den Stand der eingeleiteten Maßnahmen und beteiligt die städtischen Gremien, sofern weitere Gremienbeschlüsse zum Haushalt, Stellenplan oder Maßnahmen mit ähnlichen Auswirkungen erforderlich werden.

einstimmig zugestimmt

8 Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Produkt 00.05.01 (Rechtsberatung)

Vorlage: VIII/0956

Protokoll:

Die Verwaltung werde durch eine Rechtsanwaltskanzlei im Rahmen einer Pauschale beraten, erklärt die Sprecherin der SPD-Fraktion. Es sei daher nicht nachvollziehbar, warum zusätzliche Mittel anfallen würden.

Der Bürgermeister erklärt, dass es sich hier um Gerichtskosten handeln würde, die ebenfalls über das Produkt Rechtsberatung abgerechnet würden. Diese seien nicht durch den Pauschalvertrag gedeckt.

Beschlussempfehlung

Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Leistung überplanmäßiger Aufwendungen und Leistungen im Produkt 00.05.01 (Rechtsberatung) in Höhe von 70.000,00 EUR zu. Zur Deckung werden Mehrerträge und Mehreinzahlungen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 70.000,00 EUR im Produkt 90.00 (Allgemeine Finanzwirtschaft) herangezogen.

einstimmig zugestimmt

9 Onlinebeteiligung zum Haushalt der Stadt Monheim am Rhein

Vorlage: VIII/0955

Protokoll:

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Die Terminplanung und Beratungsmöglichkeiten für die Fraktionen seien zu knapp bemessen, erklärt die Sprecherin der SPD-Fraktion. Wenn die Online-Beteiligung bis zum 18.11.2012 möglich sei und die Anregungen noch mit Kommentaren der Verwaltung versehen würden, könne keine ausreichende und ernsthafte Beratung der Vorschläge aus der Bürgerschaft in der Fraktion erfolgen, da am 21. und 22.11.2012 bereits die ersten Fachausschusssitzungen vorgesehen seien. Diese sollten daher verschoben werden.

Die Vorschläge der Bürgerschaft würden bereits im Laufe der Bürgerbeteiligung seitens der Verwaltung mit Stellungnahmen versehen und den Fraktionen übersandt, damit diese zwischenzeitliche Beratungen vornehmen könnten, erklärt der Bürgermeister. Da der Haushalt 2013 bereits im Jahr 2012 eingebracht werde sollte, sei eine andere zeitliche Abfolge nicht möglich. Daher schlage er vor, das Ende der Online-Beteiligung auf den 16.11.2012 vorzuverlegen.

Die Sprecherin der SPD-Fraktion erklärt, dass das ein möglicher Kompromiss sein könnte.

Der Sprecher der Fraktion Peto bittet um Angabe, ob bei der Online-Beteiligung eine erneute Registrierung notwendig sei oder ob die aus dem Vorjahr noch gültig und nutzbar sei.

Diese Frage könne derzeit nicht mit Sicherheit beantwortet werden und werde bis zur Ratssitzung geklärt, so der Bürgermeister.

Der Bürgermeister stellt den geänderten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung

1. Die Onlinebeteiligung zum Haushalt der Stadt Monheim am Rhein wird fortgeführt und ab dem Haushaltsjahr 2013 auf die Ergebnisplanung ausgeweitet.
2. Die Basis für die Onlinebeteiligung zum Haushalt der Stadt Monheim am Rhein bildet für das Haushaltsjahr 2013 der Haushaltsplanentwurf der Verwaltung.
3. Die Onlinebeteiligung für das Haushaltsjahr 2013 vollzieht sich im Zeitraum vom 24.10.2012 bis zum 16.11.2012, anschließend erfolgt die Beratung in den Fachausschüssen.

einstimmig zugestimmt

10

1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung 2012

Vorlage: VIII/0946

Protokoll:

Der Bürgermeister weist auf den verteilten Antrag zur Sache, der bereits im Ausschuss für öffentliche und soziale Angelegenheiten diskutiert und beschlossen worden sei, der SPD-Fraktion hin. Die unter Ziffer 2 beantragte Veranschlagung von Mitteln für die baulichen Veränderungen an der Feuer- und Rettungswache seien bereits in der Änderungsliste vermerkt und damit erledigt.

Die beantragte Ergänzung des Stellenplans sei aus Sicht der Verwaltung nicht erforderlich, da dieser den Stand der Planung zum Zeitpunkt der Verabschiedung des Haushaltes wiedergebe. Eine Besetzung der Stellen sei auch ohne Anpassung des Stellenplans möglich. Der Stellenplan „müsse“ nicht, sondern „solle“ nach Gemeindehaushaltsverordnung die erforderlichen Stellen enthalten. Abgesehen davon seien durch Fluktuation derzeit mehrere Beamtenstellen, die nach Besoldungsgruppe A 08 ausgewiesen seien, vakant, so dass entsprechende Stellen vorhanden seien, selbst wenn die Stellen noch in diesem Jahr besetzt werden könnten. Davon sei jedoch nicht auszugehen, da ein Auswahlverfahren und das sich anschließende Versetzungsverfahren einige Monate in Anspruch nehmen würden.

Der Sprecher der CDU-Fraktion und die Sprecherin der Fraktion Peto vertreten die Meinung, dass inhaltlich Übereinstimmung mit der SPD-Fraktion bestehe. Die Stellen im Tagesdienst sollten schnellstmöglich besetzt und im nächsten Stellenplan aufgenommen werden. Eine Pflicht für einen Nachtrag zum Stellenplan könne hier jedoch nicht erkannt werden.

Die Sprecherin der SPD-Fraktion hält den Antrag aufrecht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Stellenplan im Wege eines Nachtrages für das Jahr 2012 um die 2 Stellen im Tagesdienst der Feuerwehr zu ergänzen, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:
mehrheitlich abgelehnt
Ja 4 Nein 10 Enthaltung 3

In dem Nachtrag seien verwunderlicher Weise keine Änderungen der Erträge erfolgt. Dies bittet die Sprecherin der SPD-Fraktion zu erläutern.

Der Bürgermeister erklärt, dass nur eine Anpassung des Teilfinanzplans B erfolgt sei, um mit den investiven Maßnahmen beginnen zu können. Eine Änderung des Teilergebnisplans A sei nicht erfolgt und rechtlich auch nicht vorgeschrieben. Eine Pflicht bestünde lediglich, wenn beabsichtigt sei, größere Investitionen, die laut Satzung ab 4000.000 € gegeben seien, zu tätigen. Es sei auch seitens der Aufsichtsbehörde kein anderslautender Hinweis erfolgt.

Beschlussempfehlung

1. Der Verwaltungsentwurf der 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 30.04.2012 wird unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen, die er
 - a) aufgrund eigener Zuständigkeit oder
 - b) aufgrund der Vorschläge der Verwaltungbeschlossen hat, angenommen.
2. Die 1. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 30.04.2012 wird mitsamt ihren Anlagen beschlossen. Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2012 wird Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig zugestimmt

**11 Unterjähriger Bericht zum Stichtag 31.05.2012
Vorlage: VIII/0913**

Protokoll:

Der Bürgermeister führt den Bericht aus. Er verweist darauf, dass, entgegen der ursprünglichen Planung, mit 65 Mio. Euro mehr Gewerbesteuern zu rechnen ist. $\frac{1}{4}$ dieser Mehreinnahme wird durch Aufwendungen für den Fonds Deutsche Einheit und die Gewerbesteuerumlage aufgezehrt werden. Im Jahr 2014 werden nochmals 50% der Mehreinnahme in Form der Kreisumlage abzuführen sein. Je geringer der tatsächliche Hebesatz für die Gewerbesteuer sei, desto höher sei die Abführungspflicht, so dass bei einem Hebesatz von 300% ca. 75% der Einnahmen abzuführen seien.

Weiterhin positiv zu bemerken sei, dass ca. 900.000 €zusätzliche Einkommenssteueranteile zu erwarten seien.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

12 Mündliche Mitteilungen

12.1 Wilder Müll am Rhein

Beschluss:

Seitens der CDU-Fraktion sei heute ein Antrag für die kommende Ratssitzung eingereicht worden, der sich auf wilden Müll am Rhein beziehe, erklärt der Bürgermeister. Da hier jedoch keine besondere Dringlichkeit zu erkennen sei, würde dieser Antrag dort nicht beraten. Allerdings habe die Verwaltung 2 Dinge aus dem Antrag bereits aufgenommen. So werde ab sofort der Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes am Rhein verstärkt. Zum anderen werde veranlasst, dass eine Beschilderung vorgenommen werde, mit der auf die Landschaftsschutzgebiete und das Verbot, dort Müll abzulegen, hingewiesen werde. In der nächsten Ratssitzung werde dazu mündlich ausgeführt.

13 Mündliche Anfragen

13.1 Baustelle auf dem Schulweg an der Biesenstraße

Protokoll:

Ratsfrau Stamm erläutert, dass sie eine Email erhalten habe, in der angefragt würde, ob bezüglich der beginnenden Großbaustelle an der Biesenstraße Gespräche zwischen Stadtverwaltung und Schulleitungen der Astrid-Lindgren-Schule bzw. Lottenschule geführt worden seien. Es komme hier bereits zu gesteigertem LKW-Verkehr.

Es seien entsprechende Gespräche geführt worden, antwortet die Verwaltung. Die

Email sei beantwortet worden und würde den Fraktionen zur Kenntnis weitergeleitet.

Daniel Zimmermann
Vorsitzender

Anke Bitsch
Schriftführerin